



Ihre Qualifikation

Was sind Teilqualifikationen der IHK?

Die zugrunde liegende Idee ist bestechend einfach: das komplette Berufsbild eines Ausbildungsberufs setzt sich aus verschiedenen Tätigkeiten zusammen, die spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern. Was liegt also näher als, genau diese Teilqualifikationen als eigenständigen „beruflichen Abschluss“ zu betrachten. Damit die Ausbildung als Teilqualifikation eines Ausbildungsberufs anerkannt werden kann, muss vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) als zuständige Stelle eine Kompetenzfeststellung absolviert werden. Hier prüft die IHK, ob der/die Teilnehmer*in über das notwendige Wissen und Können für die angestrebte Tätigkeit verfügt. Liegt dies vor, wird die gewählte Teilqualifikation als solche von der Kammer anerkannt und zertifiziert.

Dieses Bildungsangebot richtet sich an alle, die eine neue Tätigkeit anstreben, aber aus privaten oder förderrechtlichen Gründen keine komplette Umschulung absolvieren können. Das gilt zum Beispiel für Büro- oder Industriekaufleute, die ihre berufliche Zukunft in einer Spedition sehen, denen aber die geforderten Spezialkenntnisse der Transportbranche fehlen. In unserer Region Vogtland geht es dabei in erster Linie um LKW-Speditionen mit Sammelgutverkehr.

Unser Lehrgang vermittelt Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um die Frachtaufträge im Güterkraftverkehr sachgerecht zu bearbeiten.

Berufliche Bildung von Mensch zu Mensch

Wir bieten hochwertigen Präsenzunterricht und fachpraktische Ausbildung mit Dozent*innen, die Ihnen als Ansprechpartner durchgängig zur Seite stehen. Der Einsatz digitaler Technik und Medien im Lernprozess gehört selbstverständlich zu unserem Ausbildungskonzept. Sie lernen zudem fachspezifisch in Kleingruppen für einen effektiven Wissenserwerb mit individueller Unterstützung.



Ihre Arbeitsmarktchancen

Reibungslos funktionierende Warenketten sind Lebensadern von Wirtschaft und Gesellschaft. Das gilt besonders für Deutschland als Exportnation. Lebensmittel, Medikamente, Ersatzteile, Industriegüter und Gefahrgüter - all dies muss täglich schnell, wirtschaftlich und zuverlässig transportiert werden. Hierfür sind Speditionsprofis gefragt! Doch ohne spezielle Kenntnis nationaler und internationaler Transportvorschriften geht es nicht.

Die meisten Speditionen vermitteln nicht nur Transportdienstleistungen, sondern fahren auch selbst. Dieser so genannte Selbsteintritt muss akribisch geplant werden. Fahrer und Fahrzeuge müssen disponiert werden und bei unvorhergesehenen Ereignissen braucht es Übersicht und Nerven, um die Kontrolle nicht zu verlieren. Genau hier finden Branchenspezialisten ihren idealen Arbeitsplatz.

Mit mehr als 2,6 Mio. Arbeitnehmern ist die Logistikbranche die drittgrößte Branche in Deutschland. Sachsen mit seiner Lage in der Mitte Europas bietet einen optimalen Logistik-Standort für eine europaweite Güterverteilung, vor allem im Hinblick auf die Verbindung des Westens mit Osteuropa. Auch das Vogtland hat nicht zuletzt mit der Ansiedlung und dem Ausbau einer Reihe von Automotive-Unternehmen Neuansiedlungen zu bieten, die auf Logistikdienstleistungen dringend angewiesen sind.

Anerkannte Teilqualifikation der IHK im Beruf Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung



Teilqualifikation 2: Sammelgut- und Systemverkehr abwickeln und überwachen; Frachtaufträge im Güterverkehr bearbeiten

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG

WITT SCHULUNGSZENTRUM GMBH

Stauffenbergstraße 19	Morgenbergstraße 19
08209 Auerbach	08525 Plauen
Tel. 03744 273-0	Tel. 03741 5701-0
Fax 03744 273-146	Fax 03741 5701-10



und im Internet unter: www.witt.de

Hier erfahren Sie alles über uns und unser Angebotsspektrum.



- Weiterbildung
- Umschulung
- berufliche Rehabilitation



Lehrgangsinhalte

Verkehrsträger vergleichen und Frachtaufträge im Güterkraftverkehr bearbeiten

(Lernfeld 4 des Rahmenlehrplans laut KMK)
(3 Wochen)

Speditionsaufträge im Sammelgut- und Systemverkehr bearbeiten

(Lernfeld 5 des Rahmenlehrplans laut KMK)
(2 Wochen)

Stellung, Rechtsform und Struktur

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 1.1)
(3 Tage)

Umweltschutz

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 1.5)
(2 Tage)

Teamarbeit und Kommunikation

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 2.2)
(integrativ)

Informations- und Kommunikationssysteme

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 2.3)
(4,5 Wochen)

Datenschutz und Datensicherheit

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 2.4)
(2 Tage)

Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 3)
(1 Woche)



Lehrgangsinhalte

Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 4)
(2 Wochen)

Güterversendung und Transport

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 5.1)
(1 Woche)

Sammelgut- und Systemverkehre

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 5.3)
(2 Wochen)

Verträge, Haftung und Versicherungen

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 6)
(1 Woche)

Gefahrgut, Schutz und Sicherheit

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 8)
(3 Tage)

Qualitätsmanagement

(Ausbildungsordnung § 4 Nr. 9.3)
(2 Tage)

BETRIEBLICHES PRAKTIKUM



Zielgruppe/Voraussetzungen

Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Interessent*innen, an Arbeitnehmer*innen im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes sowie Rehabilitand*innen und Bildungsinteressent*innen allgemein.

Zugangsvoraussetzungen

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt nach Feststellung der Eignung durch die Witt Schulungszentrum GmbH. In Sonderfällen: Aufnahme nach besonderer Vereinbarung zwischen Interessent*in, Kostenträger und Witt Schulungszentrum GmbH.

Abschluss

Zertifikat der IHK über den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation nach erfolgreicher Kompetenzfeststellung, trägerinternes Zertifikat/Zeugnis

Kosten

Dieses Angebot ist zur Förderung mit Bildungsgutschein nach SGB III (auch über Qualifizierungschancengesetz) zugelassen, sowie im Rahmen der beruflichen Rehabilitation nach SGB IX geeignet. Bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen übernimmt Ihr Kostenträger die Weiterbildungskosten. Der Lehrgang ist nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert.

Wir informieren Sie gerne über die gesetzlichen Regelungen in der Förderung der beruflichen Weiterbildung!

Unterkunftsmöglichkeiten

Sie suchen eine Unterkunft? Auf unserer Internetseite finden Sie eine Liste mit verschiedenen Angeboten für unsere Teilnehmer*innen. Eine Bezuschussung durch Ihren Kostenträger ist in der Regel möglich.

Anerkannte Teilqualifikation der IHK im Beruf Kaufmann*frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Teilqualifikation 2: Sammelgut- und Systemverkehr abwickeln
und überwachen; Frachtaufträge im Güterverkehr bearbeiten



Ort – Dauer – Ferienzeiten

Lehrgangsort:	Auerbach/Plauen
Beginn:	11. Juli 2022
Ende:	09. März 2023
Unterricht:	von 7.45 Uhr bis 15.00 Uhr
Praktikum:	05.12.2022 – 03.03.2023
Ferien:	01.08.2022 – 12.08.2022 19.12.2022 – 30.12.2022 sowie gesetzliche Feiertage

Wichtig:
Eine Teilnahme ist auch abschnittsweise in Modulen möglich!

INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG



WITT SCHULUNGSZENTRUM GmbH

Stauffenbergstraße 19
08209 Auerbach

Tel. 03744 273-0
Fax 03744 273-146

Morgenbergstraße 19
08525 Plauen

Tel. 03741 5701-0
Fax 03741 5701-10